

Automatisierung zum Angreifen

Die Vorschau auf die Lösungen und Produkte der Smart Automation Anfang Oktober in Linz. Was sich bei Automatisierungs- und Industrietechnik in Österreich tut. Welche Schwerpunkte im Fokus stehen.

Schneider Electric Durchgängige Lösungen



Unter dem Motto »Solutions« zeigt Schneider Electric auf der Smart durchgängige Automatisierungslösungen für den Maschinenbau und Prozessautomatisierung für industrielle Endkunden. »PlantStruxure« ist ein integriertes System, mit dem es Unternehmen möglich ist, ihre Automatisierungsanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig den Anforderungen hinsichtlich Energiemanagement Rechnung zu tragen. In einer einheitlichen Umgebung lassen sich Energie- und Prozessdaten erfassen, analysieren und nutzen, um Industrie- und Infrastrukturanlagen ganzheitlich zu optimieren. »MachineStruxure« hilft energie- und kosteneffizientere Maschinen und Anlagen zu entwickeln, bei gleichzeitiger Maximierung der Leistungsfähigkeit. Basierend auf flexiblen und skalierbaren Hardware-Plattformen und einer umfassenden Softwareumgebung bietet MachineStruxure getestete, verifizierte und dokumentierte Architekturen mit einer umfangreichen Bibliothek an Anwendungs-Funktionsbausteinen.

Smart Automation: Stand 225

ABB Meilenstein in Motorentechnologie

ABB erweitert die Reihe der High-Output-Synchronmotoren-Pakete um die Baugrößen 90-132. Die Technik basiert auf der Synchronreluktanzmotorentechnologie und wird als Komplettpaket aus Motor, Frequenzumrichter und Software mit höchster Wirkungsgradklasse in Super-Premium-Effizienz IE4 geliefert. Der neue Rotor hat die Entwicklung eines deutlich effizienteren und kompakteren Motors im Vergleich zu einem Asynchronmotor ermöglicht. Durch die innovative Konstruktion ohne Wicklung weist der Rotor nahezu keine Verluste auf und die Läufer-temperatur bleibt niedriger als bei konventionellen Läufern. Die außergewöhnlich



Frequenzumrichtergespeiste Synchronmotoren für höhere Effizienz und Kompaktheit in industriellen Anwendungen.

hohe Energieeffizienz und Leistungsdichte der neuen Motor-Antriebs-Pakete ist auf die innovative Läuferkonstruktion und die optimierte Antriebssteuerung zurückzuführen. ABB ist es gelungen, den Temperaturvorteil für eine höhere Leistungsdichte zu nutzen, die hohe Leistung und kompakte Abmessungen vereint.

Smart Automation: Stand 227

Wago Kontakttechnik Wirtschaftlich und vielseitig

Mit einer neuen Eco-Variante hat Wago aus technischer und wirtschaftlicher Sicht für jede Ethernet-Anwendung



ist

Der neue Controller von Wago verfügt über zwei Ethernet-Schnittstellen und einen integrierten Switch.

den passenden Controller. Der Ethernet-Controller (750-852) besonders für kleinere Steuerungsaufgaben geeignet, die wenig Programm- und Datenspeicherkapazität benötigen.

In solchen Anwendungen ist er allerdings vielseitig einsetzbar, zum Beispiel zur Stördatenermittlung in der Prozessindustrie oder zur Einzelraumregelung in der Gebäudetechnik. Die speicherprogrammierbare Steuerung kommt ausschließlich als Eco-Variante auf den Markt, also ohne eigene Einspeiseklemme. Die Stromversorgung wird über einen im Außengehäuse integrierten Klemmenanschluss realisiert. Das spart nicht nur Platz bei der Installation auf der Hutschiene, sondern reduziert zudem nochmals die Anschaffungskosten.

Smart Automation: Halle DC/Stand 300

Rockwell Automation Premiere für Produkte

Rockwell zeigt auf der Fachmesse erstmals eine neue, sechs Meter breite, interaktive Multi-touchwall. Hier können Messebesucher hautnah Neuheiten des Unternehmens kennen lernen. Im Fokus des Messeauftritts stehen in erster Linie neue skalierbare Automatisie-



Touchwall in Linz: Rockwell ist mit dem Vertriebspartner Routeco am Stand vertreten.

rungslösungen des Unternehmens. Nach der Einführung des Midrange-Portfolios – den kompakten und skalierbaren Integrated-Architecture-Lösungen für kleine und mittelgroße Maschinenanwendungen – zeigt das Unternehmen neue Produkte und Erweiterungen. Diese unterstützen Maschinenbauer sowie Endkunden dabei, die an sie gestellten Anforderungen bestmöglich zu erfüllen. Darüber hinaus sind zahlreiche Neuheiten aus dem Schaltgeräte- und Sicherheitssteuerungsbereich auf dem Messestand zu sehen, die unter anderem in einer offenen Glasvitrine für die Fachbesucher zu entdecken sind.

Smart Automation: Stand 133

Rittal Highlights für die Industrie



Rittal präsentiert das neue Tragarmsystem CP 60/120/180.

Rittal präsentiert das neue Tragarmsystem CP 60/120/180. Rittal präsentiert Lösungen für integrierte Wertschöpfungsketten im Schaltanlagen- und Steuerungsbau: von den Eplan Engineering-Lösungen über die Schaltschrank-Systeme von Rittal bis zur Schaltschrank-Bearbeitung von Kiesling Maschinenteknik. Zu den Produkt-Highlights gehören die neuen Bedien- und PC-Gehäuse und das Tragarmsystem CP 60/120/180 sowie die optimierten TopTherm Chiller für Kühlleistungen bis 40 kW und die TÜV-geprüften Kühlgeräte der TopTherm-Serie. Das durchgängige Tragarmsystem bietet dem Anwender einheitliche Funktions-, Montage- und Projektierungslösungen in einem Design. Damit lassen sich Tragarmsysteme über die Belastungsstufen von 60, 120 und 180 kg (bezogen auf eine Auslegerlänge von einem Meter) hinweg realisieren.

Smart Automation: Stand 434

DEHN Platzsparendes Schutzgerät

Zu den Produktneuheiten des Überspannungs- und Blitzschutzspezia-

► BEKO ENGINEERING & INFORMATIK AG ◀

»Automatisierung entscheidet über Konkurrenzfähigkeit«



Friedrich Hiermayer, BEKO, sieht Automatisierung klar als Wettbewerbsvorteil.

► Für BEKO Vorstandssprecher Friedrich Hiermayer geht der Trend in der industriellen Automatisierung ganz klar in Richtung Effizienz und maximaler Verfügbarkeit der Maschinen und Anlagen. Die BEKO Engineering & Informatik AG ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der heimischen Industrie, wenn es um innovative Automatisierungslösungen geht. Für Vorstandssprecher Friedrich Hiermayer ist der entscheidende Faktor die Effizienz: »Die Optimierung der Produktion durch Automatisierung ist nach wie vor das bestimmende Thema in der Industrie. Je höher der Automatisierungsgrad, umso konkurrenzfähiger

sind die Unternehmen im härter werdenden globalen Wettbewerb.«

Engineering-Know-how und Informatikwissen

Ohne den Einsatz der Informationstechnologie ist die moderne Fertigung heute nicht mehr vorstellbar. Die Stärke von BEKO liegt in der Vernetzung der Kompetenzen im Bereich des Engineerings mit Informatikwissen auf allen Ebenen. Mit diesem gebündelten Know-how werden Kunden unterstützt, ihre Produktionsprozesse möglichst durchgängig und sicher zu gestalten und dabei Kosten zu senken.

Automatisierung betrifft heute die gesamten Unternehmensprozesse

Automatisierung ist längst mehr als die effiziente Organisation der Produktion in der Werkshalle und erstreckt sich heute auf sämtliche Geschäftsprozesse. Was BEKO unter dem Stichwort Product Lifecycle Management (PLM) bereits seit vielen Jahren anbietet, wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit: Die Verknüpfung von kaufmännischen und technischen Daten, um die Prozesse entlang der Wertschöpfungskette optimieren und Kosten reduzieren zu können. Die Qualität der Automatisierung entscheidet heute mehr denn je über die Konkurrenzfähigkeit unserer Industrie. BEKO präsentiert dem Fachpublikum im Rahmen des Messeauftritts erfolgreiche Referenzprojekte aus der Automatisierungstechnik. Ein weiteres Schwerpunktthema stellt das 25-jährige Bestehen des Competence Centers Elektrotechnik dar.

BEKO auf der SMART AUTOMATION:
Halle DC/Stand 209.

Info: www.beko.at

listen DEHN zählt der DEHNconnect DCO SD2, ein leistungsfähiges Schutzgerät zur Erhöhung der Sicherheit etwa in der Automatisierungstechnik. Mit einer Baubreite von nur 6 mm werden zwei Adern wirksam vor Überspannungen geschützt. Das Gerät lässt sich einfach auf einer Hutschiene einrasten. Die Erdung erfolgt dann automatisch über den Tragfuß.



Überspannungsschutzgerät DEHNconnect – leistungsfähig und platzsparend.

Zusätzlich lässt sich der Potentialausgleich zum Endgerät über die integrierte Erdanschlussklemme herstellen. Für Wartungsarbeiten an der Anlage kann mittels integriertem, steckbarem Funktionsmodul der Signalkreis einfach unterbrochen werden.

Smart Automation: Stand 607

Parametrierung leicht gemacht mit dem Elektrozyylinder mit integriertem Motor EPCO und dem Motion Controller CMMO.



»B&R Innovationen für Automation

Schwerpunkte des Messeauftritts von B&R bilden vier Trendthemen: Energie-Monitoring, Condition Monitoring, eine virtuelle Safety-Lösung und schnelle Echtzeitkommunikation mit Powerlink. Als Lösung für das Energiedaten-Management unterstützt APROL EnMon Anwender bei der Verbesserung der Energieeffizienz. Die Lösung trägt dazu bei, den Energieverbrauch wesentlich zu reduzieren und sichert durch finanzielle Einsparungen die Wettbewerbsfähigkeit. Maschinen und Anlagenstillstände frühzeitig

zu identifizieren senkt Kosten und erhöht die Verfügbarkeit. Die Condition-Monitoring-Module von B&R erkennen mögliche Wartungsfälle präzise und sind zudem einfach zu konfigurieren. Und Powerlink eignet sich aufgrund seiner spezifischen Eigenschaften für Industrieanwendungen mit harter Echtzeit. Der Ethernet-Standard weist Kommunikationszyklen im Bereich von nur wenigen hundert Mikrosekunden auf. Die Verwendung von Querverkehr ermöglicht eine extrem präzise Synchronisation mehrerer Achsen.

Smart Automation: Stand 231

Festo Anstecken und loslegen

Einfachheit, Effizienz, Sicherheit und Kompetenz, das sind die Themenschwerpunkte, die Festo in den Mittelpunkt seiner Präsentation anlässlich der Smart stellt. Geht's um Antriebslösungen für den industriellen Maschinenbau, zeigt Festo mit seinem Dreamteam EPCO/CMMO, was Einfachheit in der Praxis bedeutet, denn hier heißt es: anstecken und loslegen. Der neue Elektrozyylinder mit integriertem Motor EPCO und der Motion Controller CMMO lassen sich über einen herkömmlichen Ethernet-Anschluss mit

» O - T Ö N E «

»Rittal legt dieses Jahr seinen Fokus auf die Wertschöpfungskette



seiner Kunden und Partner. Dabei geht es um effektive Arbeitsprozesse und eine durchgängige Abstimmung aller Daten und Schnittstellen. Diesen Gedanken realisiert Rittal mit dem weltweit einzigartigen Unternehmensverbund von Eplan, Rittal und Kiesling. Europas führende Engineering-Plattform von Eplan ist optimal mit den Systemlösungen von Rittal verbunden, sämtliche CAD-Daten wiederum können nahtlos ohne zusätzliche Programmierung in die Bearbeitungsmaschinen von Kiesling übernommen werden. Derartige durchgängige Workflows sind für Märkte wie jene im Bereich Automatisierung und Steuerungs-bau enorm wichtig und begründen unmittelbar Effizienzsteigerungen. «
Marcus Schellerer, Geschäftsführer Rittal.

»Maschinenbauer und Endkunden sehen sich gleichermaßen mit stetig wachsenden Herausforderungen konfrontiert. Rockwell

Automation möchte sie hierbei in vielerlei Hinsicht unterstützen, damit sie ihren



Aufgaben optimal gerecht werden können. Deshalb fokussieren wir uns weiter auf skalierbare, integrierte Lösungen, um gemeinsam mit unseren Kunden an der weiteren Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit zu arbeiten. Gerade in einer globalisierten, wirtschaftlichen Umgebung ist dies von besonderer Bedeutung. «
Ludwig Haslauer, Geschäftsführer Rockwell Automation.

»Gerade auf der Smart Automation erwartet sich der Fachbesucher qualitativ hochwertige Informationen und Lösungen und genau diese findet er auf dem Schneider-Electric-Messestand. Daher stellen wir nicht nur die neuesten Produkte und Trends vor, sondern durchgängige Lösungen, die individuell an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden können. «
Franz Köllnberger, Verkaufsleiter Industrie Schneider Electric.

»Wir freuen uns auf den Branchentreff anlässlich der Smart Automation in Linz. Die

Messe ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um sich mit Kunden und Branchen-



kollegen auszutauschen. Gerade in Zeiten von Internet und E-Mail ist der persönliche Kontakt besonders wichtig – ein Grund, warum wir die Anzahl unserer Vertriebsmitarbeiter konsequent erhöhen. Wir werden auf der Messe wieder eine breite Palette an Neuheiten präsentieren, wie zum Beispiel unser Mini-H-Portal, das besonders beim Kleinteilehandel seine Stärken ausspielt. Die Kollegen von Festo Didactic – unserem Geschäftsfeld für Aus- und Weiterbildung – haben eine neue Übungsstation aus dem Bereich Elektrotechnik und unser Consulting-Angebot für höchste Energieeffizienz im Gepäck. Momentan ein heißes Thema. Als absolutes Highlight befindet sich unsere neueste bionische Entwicklung im Anflug auf Linz – der BionicOpter. Dieses nach dem Vorbild der Libelle konstruierte mechatronische Fluggerät wiegt nur 175 Gramm und verfügt über 13 Freiheitsgrade. Das muss man unbedingt gesehen haben. «
Wolfgang Keiner, Geschäftsführer Festo.

»Für das Fachpublikum stellt diese Messe eine herausragende Veranstaltung



dar. Sie ermöglicht den Besuchern, sich über die wesentlichen Automatisierungstechnik-Anbieter ein umfassendes Bild machen zu können und bietet uns damit eine sehr gute Plattform zur Präsentation unserer jüngsten Produktentwicklungen und Lösungen, zur Knüpfung neuer persönlicher Kontakte und Vertiefung bestehender Beziehungen. Als besondere Highlights zeigen wir heuer Innovationen zu Easy Automation Systemen, I/O System Axioline, Industrial Ethernet, Industrie PCs, Schwere Steckverbinder Heavy Con Complete aus Kunststoff, Hochstromklemmen mit Push-In Anschlusstechnik, Relaisystem Rifline-Complete, den intelligenten Überspannungsschutz Plugtrab PT-IQ und neue Anschlusstechniken für LED, PV und E-Mobility. Auf unserem Messestand erleben Sie die ideale Verbindung von Inspiring Innovations mit persönlichem Kontakt. «
Thomas Lutzky, Geschäftsführer Phoenix Contact.



dem Computer verbinden. Die Parametrierung und Konfiguration erfolgt einfach und schnell über den Browser. Ruckzuck im Einsatz ist auch das neue, kompakte Mini H-Portal EXCM, das besonders in der Elektronikfertigung und beim Kleinteilehandling seine Stärken ausspielt. Festo liefert das Flächenportal einbaufertig zusammengebaut und geprüft als Systemlösung direkt an die Maschine.

Smart Automation: *Stand 129*

Phoenix Contact Highlights

Als Aussteller der ersten Stunde ist auch Phoenix Contact wieder mit von der Partie in Linz. Neben Produkten und Lösungen rund um die Automatisierung und den Maschinenbau, welche den Schwerpunkt des Messestandes bilden, stellt Phoenix Contact auch Neuheiten aus der gesamten Produktpalette aus, wie zum Bei-

spiel schwere Steckverbinder, Relais, Modems, Stromversorgungen, Beschriftungstools, Datensteckverbinder sowie Überspannungsschutzprodukte. Das Highlight in der Automatisierungsproduktpalette stellen aber die neuen Industrie-PCs der Design Line PPC 1000-Serie mit Multi-touch-Funktion dar. Die robusten Geräte sind IP-65-geschützt und bieten hochauflösende LED-Technologie für detailreiche Bedienoberflächen. Dabei verbinden die neuen Panel-PCs leistungsfähige Technik mit attraktivem Design.

Smart Automation: *Stand 135*

Beckhoff Automation Gesamtpaket für CNC

Beckhoffpräsentierte bereits auf Messen im September sein modulares, skalierbares CNC-Gesamtpaket. Die Offen-

heit der softwarebasierten CNC erlaubt dem Anwender, eigenes Know-how in die bestehende Lösung zu integrieren. Zur Ausführung kommt das Ganze dann auf sehr performanten CPUs, wie etwa den Beckhoff Embedded-PCs der Baureihe CX2000. Eine skalierbare Antriebstechnik rundet das CNC-Gesamtpaket ab. Neben den leistungsfähigen Servoantrieben der Reihe AX5000 stehen auch Antriebe im Klemmenformat, wie die EL7201-0010 mit One Cable Technology, zur Verfügung. Mit PC-based Control bietet Beckhoff eine offene, bezüglich Hard- und Software, fein skalierbare Steuerungslösung, die sich optimal an jede Applikation und deren Komplexitätsgrad anpassen lässt. Große Vorteile bietet dabei die durchgängige Automatisierungssoftware TwinCAT, die als einheitliches Tool die Handhabung deutlich vereinfacht.

Smart Automation: *Stand 235*

Die Energieeffizienz um 25% erhöhen?

Sicher.



Als führender Produzent von energieeffizienten Lösungen hilft ABB, große Energieeinsparungen zu erzielen, ohne dabei die Leistung zu verringern. Unsere Forscher und Entwickler arbeiten ständig daran, die Leistungen von Unternehmen zu verbessern, Energie einzusparen und die Umweltbelastung zu verringern. Während alle von hohen Energiepreisen, Stromknappheit und Klimawandel sprechen, tut ABB etwas dagegen. Und zwar hier und heute.

www.abb.at/energyefficiency

ABB AG
Clemens-Holzmeisterstrasse 4
A-1109 Wien
E-mail: office@at.abb.com
www.abb.com



Power and productivity
for a better world™

